

Frühlingshaftes Bruchsaler Spargel-Erlebnis

Von KURIER-Redakteurin
Sonja Zeh

Bruchsal. Eine Generalprobe für 2015, wenn Bruchsal die Heimattage Baden-Württemberg ausrichtet, soll das bevorstehende „Bruchsaler Spargel-Erlebnis“-Wochenende sein. 2015 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung des Spargels in Deutschland zum 450. Mal. Gleichzeitig feiert die OGA ihr 75-jähriges Bestehen. Die Sparkasse Kraichgau wird 2015 dann schon 175 Jahre am Ort sein.

Viele Anlässe, die sich für einen gemeinsamen Werbeauftritt der Stadt sicher gut verbinden lassen. Bleiben wir nun beim Jahr 2013, beim 4. und 5. Mai. An diesem Wochenende organisiert die Stadt Bruchsal erstmals auf dem Kübelmarkt, Oppenheimer Platz und Oberer Kaiserstraße ein Fest rund um das „weiße Gold“, das laut der Oberbürgermeisterin künftig dauerhaft als Auftakt der Spargelsaison etabliert werden solle. Und eben besonders 2015, wenn die Heimattage um das Motto Spargel ausgerichtet werden.

Dann und auch jetzt setzt OB Cornelia Petzold-Schick auf Synergieeffekte. Nicht nur mit der OGA und der Sparkasse Kraichgau – weitere Mitstreiter sind im Mai bei dem Premierenfest dabei. Man könne sich das ähnlich wie den Weihnachtsmarkt vorstellen, sagt Margrit Csiky vom Büro des Stadtmarketings. Die Buden werden allerdings frühlingshaft hergerichtet. Überhaupt soll sich das Angebot der 31 Aussteller frühlingshaft präsentieren – von Krawatten mit Spargel- oder Erdbeermotiven, über Geschenke aus Stoff (zum Beispiel genähte Erdbeeren), Feinkost, Streuobst, Säfte, Weine, Imkerei-Produkte, Bio-Gewürze, Slow-Food-Geschmackserlebnisse, Pflanzen, bemaltes Porzellan – die Palette rund um „das königliche Gemüse“ ist sehr umfangreich.

Eine große Festtafel in der Stadt

Spargel und Erdbeeren stehen kulinarisch besonders mit einer großen Tafel im Rampenlicht. Sofern das Wetter mitspielt, sagt die OB, auf die diese Idee zurückgeht. Rund um die große Tafelrunde steht das kulinarische zu diesem Festwochenende besondere Spargel-Angebot der angrenzenden Lokaltäten, Poseidon und Walhall, bereit. **Nicht nur das: Ein spezielles Menü hat Heribert Schmitt vom gleichnamigen Partyservice kreiert:** Spargel mit heißgeräuchertem Lachs (Spezialität aus dem Hause) und Kartoffeln mit frischen Kräutern im Ofen gebacken. Spargel aus dem Wok, und für Vegetarier gibt es einen klassischen Spargelsalat auf Rucolabett. Die kreierte Nachspeise besteht natürlich aus Erdbeeren mit gesüßter Crème fraîche.

Das Programm

Samstag, 4. Mai:

10 bis 11 Uhr: Big-Band des Gymnasiums Sankt Paulusheim

Biker-Team, welches nach Schwetzingen radelt, wird verabschiedet

11 Uhr: offizielle Eröffnung durch OB Petzold-Schick

11.30 Uhr: Wettschalen zwischen den Ortsvorstehern der fünf Stadtteile

12 Uhr: Koch-Show mit Heribert Schmitt

12.30 Uhr: Pesto-Weltmeister zeigt seine Kunst

13 bis 15 Uhr: Buggis Big-Band

16 bis 18 Uhr: Dejan Perica

19 bis 21 Uhr: Phil unplugged

Ganztägig: Tageselternverein mit Kinder-spielstraße, Kunstausstellung von Beate Bau-mann beim Stand von Heribert Schmitt

Sonntag, 5. Mai:

11.30 bis 13 Uhr Brunch mit Dixi-Band Simone Glaser

13 bis 15 Uhr: Lustiges Spargel-Quiz

15 bis 16 Uhr: Sommertagszug

16 bis 18 Uhr: Zardiz

Koch-Show und Pesto-Weltmeister

Meisterkoch Schmitt wird auch eine Koch-Show zeigen am Samstag, 4. Mai, um 12 Uhr. Die besten Zutaten dafür liefern ihm die fünf Ortsvorsteher der Stadtteile, die sich zuvor beim Spargelwettschalen messen werden. Und noch ein Meister seiner Kunst zaubert vor Publikum etwas Kulinarisches: der Pesto-Weltmeister Sergio Muto. Zu einem Fest gehört Musik. Und die kommt von der Big-Band des Paulusheim-Gymnasiums, Buggis Big-Band, Dixi-Band Simone Glaser, Dejan Perica, Phil und Zardiz.

Sommertagszug von 15 bis 16 Uhr

Und beim Spargel-Erlebnis soll auch endgültig der Winter vertrieben werden: Der Sommertagszug bewegt sich am 5. Mai, 15 bis 16 Uhr, durch das Fest, kommentiert von SWR-Moderator Winnie Bartsch.